

ROCNA®

ANCHORS // ROCK SOLID



User's Guide
& Lifetime Warranty

en



Guide de l'utilisateur
& Garantie à vie

fr



Gebruuchsanleitung
& Lebenslange Garantie

de



Manuale per l'utente
& Garanzia a vita

it



Guía del usuario
& Garantía de por vida

es



Gebruiksaanwijzing
& Levenslange Garantie

nl

Gebrauchsanleitung

Bitte lesen Sie mich sorgfältig



Deutsch

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines Rocna Ankers!

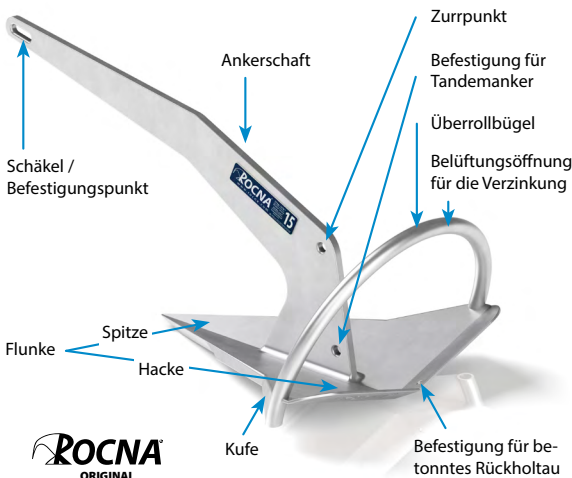
Wir sind uns sicher, dass Sie bemerken werden, wie Ihr neuer Anker sehr gut und äußerst zuverlässig funktioniert. Um alles aus Ihrem neuen Anker herauszuholen nehmen Sie sich bitte die Zeit zur Durchsicht dieser kurzen Anleitung.

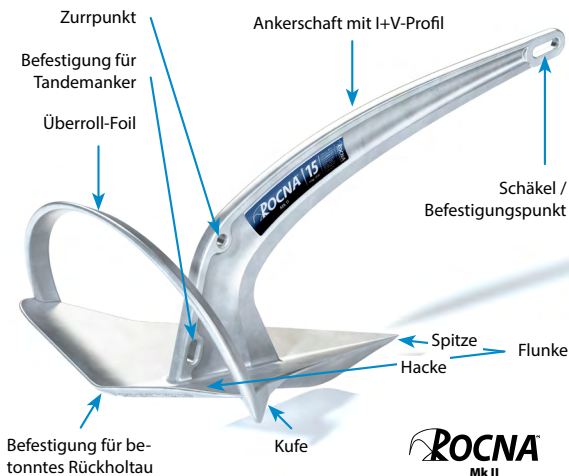
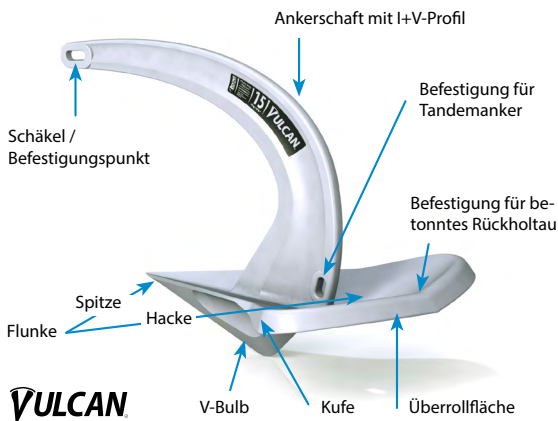
Inhalt:

➤	Kennenlernen Ihres Ankers – Rocna Original, Mk II oder Vulcan	21
➤	Über Ihren Rocna oder Vulcan und seine Merkmale	23
➤	Verwendung Ihrer Rocna oder Vulcan	25
➤	Pflege Ihres Ankers	30
➤	Lebenslange Herstellergarantie gegen Mängel	32
➤	So können Sie uns kontaktieren	34
➤	Haftungsausschluss und gewerbliche Schutzrechte	34

de

Kennenlernen Ihres Ankers – Rocna Original, Mk II oder Vulcan





Über Ihren Rocna- oder Vulcan-Anker und seine Merkmale

Rocna Original, Rocna Mk II und Vulcan sind in Neuseeland entwickelte Anker der neuen Generation. Am besten kann man sie als sich schnell eingrabende Konstruktionen mit extremem Halt beschreiben. Ein echter Rocna oder Vulcan ist der weltbeste Anker für Ihr Schiff.

Die Rocna-Anker wurden entworfen, um die Einschränkungen von älteren und selbst der meisten neueren erhältlichen Anker zu überwinden. Alle Modelle zeichnen sich durch:

- ein universelles Funktionsdesign aus, durch das sie für die unterschiedlichsten Meeresgründe geeignet sind
- maximaler Widerstand und Halt durch eine große Fläche der Flunke mit effizienter Gewichtsverteilung und einer konkaven Gestaltung der Flunke, die sich nach dem Absinken schnell Halt verschafft
- höchst zuverlässiges Setzverhalten mit einer großen Bandbreite von Umgebungen und Situationen
- ausgezeichnete Durchdringung auch in schwierigen Meeresböden wie Seegras, Seetang und Gras
- Widerstand gegen Ausrollen bei schweren oder fierenden Lasten und eine starke Tendenz, auch unter Zugkräften verankert zu bleiben
- praktisches Design mit Hinblick auf das Verstauen am Bug (Ihres Bootes) und dadurch eine sichere Halterung, die während der Fahrt Bewegungen minimiert
- hohe Kraft und Widerstand gegen Verbiegungen des Ankerschafts und anderer lasttragender Komponenten
- keine beweglichen Teile, die schließlich verschleifen und eine Gefahr für die Crew darstellen.

Alle Rocna-Anker verkörpern eine Philosophie der Stärke, Langlebigkeit, Einfachheit und von klaren Design.

Rocna: über den Überrollbügel (Original) oder Überroll-Foil (Mk II)

Der Überrollbügel beim Rocna, beim Rocna Mk II als Überroll-Foil bezeichnet, erfüllt einen entscheidenden Zweck: er stellt sicher, dass der Anker die richtige Voreinstellungslage einnimmt. Er soll auf der Seite liegen und das gesamte Ankergewicht wird zwischen den Kufen, dem Ende des Ankerschafts und der Spitze des Blatts getragen. Der Überrollbügel stellt nicht nur sicher, dass der Rocna immer die richtige Ausrichtung aufweist, sondern er führt auch dazu, dass die Spitze der Flunke nicht mit zusätzlichem Ballast beschwert werden muss. Dies wiederum führt zu einer viel größeren Fläche der Flunke und verbessert die Gewichtsverteilung.

Der Überrollbügel verstärkt auch die Flunkenrückseite. Zusammen mit der konkaven Form des Blatts macht dies den Anker extrem stark. Er kann auch als Griff verwendet werden, um den Anker leichter handhaben zu können.

Rocna Mk II: Der Überroll-Foil

Eine der wichtigsten Verbesserungen ist der patentierte Überroll-Foil des Rocna Mk II. Es erfüllt die gleiche Funktion wie ein klassischer Überrollbügel, bietet jedoch entlang seiner Breite verschiedene Profile in Flügel- oder Foil-Form, die den Schlamm auf intelligente Weise lenken. Dies unterstützt die selbstaufrichtende Wirkung des Ankers, wenn er noch kopfüber gezogen wird, verringert die Wahrscheinlichkeit von Verschmutzung (Verstopfen) während des Setzens und erhöht die Setz- und Haltekraft.

Vulcan: über die Überrollfläche

Die Überrollfläche des Vulcan ist eine Weiterentwicklung des Rollbügels des Modells Rocna. In Verbindung mit einer durchdachten Schaftform erleichtert sie das korrekte Setzen des Ankers durch eine vereinfachte Selbstaufrichtung. Sie stützt den Anker auf weichem Schlamm, wenn er hochkant auf dem Meeresboden aufkommt. Zudem sichert und verstärkt die Überrollfläche auch die Flunkenrückseite.

Der Vulcan ist an der Unterseite der Flunke mit einem speziellen Gewicht versehen, um die Selbstaufrichtung zu unterstützen. Dieser „Bulb“ ist jedoch so positioniert, dass ein maximales Drehmoment erreicht wird, was in Verbindung mit der Schaftgeometrie dazu führt, dass der Schwerpunkt nach unten verlagert und die Flunkenoberfläche optimiert wird.

Durchdringen der Meeresbodenoberfläche

Sobald der Anker korrekt zum Setzen positioniert ist, bewirkt der Zug Ihres Bootes an der Ankerleine einen Widerstand an Flunkenspitze und Kufe, der ein Drehmoment erzeugt und die Ankerspitze in den Meeresboden drückt. Mit steigendem Widerstand verändert sich die Dynamik, der Anker rollt in eine aufrechte Position und gräbt sich schnell ein.

Setzverhalten

Ihr Rocna oder Vulcan ist darauf ausgelegt, sich so schnell und zuverlässig wie möglich einzugraben. Im Normalfall wird er sich innerhalb einer Ankerlänge vom Auftreffpunkt eingraben haben. Die Leistung kann so dramatisch sein, dass Sie während des Ankerns vorsichtig sein sollten, weil Sie womöglich abrupt ankeren, als Sie es gewöhnt sind. Wenn Sie Ihr Boot zu schnell in den Rückwärtsgang setzen, laufen Sie Gefahr, die Ausrüstung zu beschädigen.

de

Über die Rollstabilität

Nach dem Setzen bleibt ein Rocna oder Vulcan Anker selbst bei hohen Lasten eingegraben. Während andere Anker bei Überlastung rollen oder umkippen können, sind die Modelle Rocna und Vulcan so konzipiert, dass sie eine hohe Haltekraft gewährleisten und ihre aufrechte Position beibehalten. Selbst wenn der Anker unter extremer Last jenseits der Leistungsgrenze gezogen wird, wird er sich nicht freierollen, wenn er einmal gesetzt ist.

Starke Gezeitenwechsel oder unvorhersagbare Windbedingungen führen bei den meisten anderen Ankern dazu, dass sie ihre gesetzten Positionen verlieren und rutschen. Ein Rocna oder Vulcan wird in den meisten Fällen bei Richtungsänderung oder Lastveränderung eingegraben bleiben. Werden sie mit Gewalt herausgerissen, sollten sie sich aufgrund ihres gutes Verankerungsverhaltens schnell wieder eingraben.

Verwendung Ihrer Rocna oder Vulcan

Schäkel und Befestigen des Ankertaus

Ihr Rocna oder Vulcan hat einen gekerbten Befestigungspunkt, so dass ein einziger Schäkel verwendet werden kann. Sie sollten den größten Schäkel auswählen, dessen Bolzen durch das Ende Ihrer Kette passt. Führen Sie den Kopf des Schäkels durch die Verbindung für Ankerschaft und Schäkel und schließen Sie den Bolzen durch das Ende Ihrer Kette.

Wir empfehlen die Verwendung von geprüften Schäkeln, vor allem bei Ankern mit ab einem Gewicht von 15 kg (33 lb) und mehr. Schäkel aus rostfreiem Stahl sind beliebt, aber Sie sollten vorsichtig sein und immer nur geschmiedete Schäkel verwenden und keine gegossenen. Wählen Sie den größtmöglichen Schäkel mit dem maximalen Bolzendurchmesser, der mit dem Ende Ihrer Kette noch funktioniert. Wenn Sie eine G40 oder eine stärkere Kette in Gebrauch haben, sollten entsprechend hochfest bewertete Schäkel verwendet werden.

Wichtig: Konventionelle Schäkel müssen ihren Bolzen mit zwei Windungen rostfreien Stahls oder Moneldraht gesichert werden.

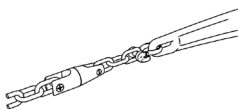
Für mehr Informationen konsultieren Sie bitte den Artikel über Schäkel in der Rocna Knowledge Base.

Drehwirbel

Drehwirbel sind ein beliebtes Zubehör zur Verringerung der Verdrehung des Tauwerks sowie zur Ermöglichung der Drehung des Ankers beim

Einholen. Ein Drehwirbel muss auf die Bruchlast der Ankerkette ausgelegt sein (nicht auf die Arbeitslast). Die Verwendung preiswerter, minderwertig ausgeführter und schlecht verarbeiteter Bauteile ist zu vermeiden.

Beim Einbau ist sicherzustellen, dass der Drehwirbel nicht von fierenden Lasten beeinträchtigt wird und sich frei drehen kann. Es wird davon abgeraten, die Drehwirbelgabel unmittelbar am Ankerschaft anzubringen. Es ist sicherer, einige Kettenglieder zwischen dem Drehwirbel und dem Anker zu belassen.



Nur beim Vulcan: Ankerwirbel dürfen niemals direkt am Ankerschaft angebracht werden.

Weitere Angaben entnehmen Sie bitte dem Beitrag zu Drehwirbeln in der Rocna Knowledge Base.

Was können Sie als Ankertau verwenden?

Wir empfehlen eindringlich die Verwendung einer geprüften Kette, entweder für all Ihre Ankertäue (vorzuziehen) oder als führendes Stück zumindest in der Länge, die der Ihres Bootes entspricht. Eine Kette ist unanfällig für Abnutzung an Felsen oder Korallen. Sie verhindert auch, dass das Boot um den Anker schwimmt. Bei allen Rocna-Ankern ist der Zugwinkel wichtiger als das Gewicht der Kette, so dass die Verwendung von Ketten mit höherer Festigkeit, aber geringerem Gewicht (G40, G50 oder selbst G70) erhebliche Gewichtseinsparungen ermöglicht.

Bei Seilen ist Polyester im Allgemeinen Nylon vorzuziehen, weil sich letzteres ausdehnt und das Boot daher auch im geankerten Zustand noch „segeln“ kann. Dreifach geflochtenes Nylon erhärtet oft auf See, wird dann schwer zu handhaben und verwickelt und verknotet sich oft unter Belastung. Eine hochwertige 8- oder 10-fach geflochtene Leine ist ideal als Ankerleine, da sie einfach zu handhaben ist und platzsparend gelagert werden kann.

Weitere Informationen finden Sie in den Beiträgen über Ankertäue und deren Optimierung in der Rocna Knowledge Base.

Ablassen und Einholen über Bugrollen

Wenn Sie Schwierigkeiten haben, Ihren Anker nach dem Lösen vom Bug fallen zu lassen, gibt es verschiedene Lösungen. Der Durchmesser einer Einzelrolle macht einen Unterschied: Je größer die Rolle ist, desto leichter lässt sich der Anker selbst auswerfen. Ideal ist ein System mit zwei Rollen. Zweitens beeinflusst der Winkel, in dem der Rocna oder Vulcan in der Ausgangsposition auf der Bugrolle liegt, wie leicht er nach vorne gleitet.

de

Schließlich kann eine lange Kette zwischen Schaft und Ankerwinde verhindern, dass der Anker aus der Bugrolle rausläuft.

Beim Einholen Ihres Ankers auf eine Bugrolle sollten Sie sicherstellen, dass der Anker sicher in der richtigen Ausrichtung auf die Rolle läuft. Rocna und Vulcan werden sich selber ausrichten, wenn sie verkehrt herum auf die Rolle gezogen werden. Diese Selbstkorrektur kann sehr heftig sein und unter bestimmten Bedingungen Schäden an Ihrem Boot verursachen.

Einsetzen des Ankertaus und Setzen des Ankers

Setzen Sie den Anker, wenn Ihr Boot stillsteht oder wenn es aufgrund von Wind oder Gezeiten rückwärts zu driftten beginnt. Versuchen Sie, das Ankertau gleichmäßig abzulassen, während das Boot zurückdriftet, aber vermeiden Sie bis zur Länge der dreifachen Wassertiefe die Ketten auf Spannung zu bringen. Der Rocna und Vulcan sind so konstruiert, dass sie das Ankertau nicht behindern, aber dennoch sollten Sie keinen Kettenhaufen über dem Anker ansammeln.

Das Verhältnis von Leinenlänge und Tiefe (Tiefenverhältnis) muss mindestens 3:1 betragen (wobei 1 dem vertikalen Abstand zwischen Meeresboden und Bugrolle entspricht). Im Allgemeinen ist ein Verhältnis von 5:1 angemessen. Wenn der Schwoiraum knapp ist, kann der Anker mit einem Verhältnis von 5:1 oder mehr gesetzt werden, bevor man etwas Tau einholt, um schließlich mit einem Verhältnis von 3:1 zu schwören. Bei Wind können Sie den Bug einfach abdriften lassen, um die Kraft zum Setzen des Ankers aufzubringen; bei Windstille fahren Sie langsam rückwärts. Gehen Sie vorsichtig vor: Alle Rocna-Anker graben sich sehr schnell ein und wenn der Boden guten Halt bietet, riskieren Sie durch das plötzliche Greifen (des Ankers) Schäden oder Verletzungen. Bei schlechten Wetterverhältnissen kann das Tiefenverhältnis auf ca. 8:1 erhöht werden. Eine Erhöhung des Tiefenverhältnisses über diesen Wert hinaus bietet wenig Nutzen.

Die Kettenwirkung auf die Haltekraft wird über die Länge der Kette bestimmt, die zwischen dem Boot und dem Meeresboden durchhängt. Mit zunehmender Tiefe nimmt die Notwendigkeit eines hohen Tiefenverhältnisses ab. 3:1 sollte aber das Minimum bleiben.

Verwenden Ihres Ankers auf Fels

Die Modelle Rocna und Vulcan sind nicht als spezielle Felsenanker konzipiert. Sie können auch auf Felsen eingesetzt werden, da sie an einem Felsen oder in einer Felsspalte genauso gut, wenn nicht sogar besser halten als jeder andere Ankertyp. Wird jedoch nicht vorsichtig genug vorgegangen, können sich alle Anker leicht festhaken, was das Einholen erschweren kann. Wenn Sie auf Fels ankern müssen, schlagen wir vor, dass Sie wie unten beschrieben ein Rückholttau verwenden.

Achten Sie auf die Meeresumwelt

Manche Ankertypen wie z.B. Pfluganker müssen möglicherweise über eine große Distanz gezogen werden, bevor sie Halt finden, was in manchen Gegenden das Leben unter Wasser mit der Zeit stark beeinträchtigen kann. Die Rocna- und Vulcan-Anker graben sich schnell ein, wodurch sie weniger Auswirkungen auf den Meeresboden haben. In sensiblen Gegenden empfehlen wir dennoch folgendes:

- Wenn Sie den Meeresboden sehen können, versuchen Sie den Anker auf bloßem Sand oder im Schlamm und entfernt von Gras oder Felsen, wo sich das Leben im Meer konzentriert, zu setzen.
- Setzen Sie den Anker mit konservativem Spielraum, um sicherzustellen, dass er sich schnell und auf der kürzest möglichen Strecke eingräbt, und reduzieren Sie dann den Spielraum auf das sorgfältige Mindestmaß, um die Länge der Kette zu reduzieren, die über den Meeresboden geschleift wird.
- Setzen Sie einen Anker niemals auf oder in der Nähe von lebenden Korallen.

Kettenstopper und Dämpfer

Die Verwendung eines Kettenstoppers während des Ankerns wird für größere Boote empfohlen, um die Belastung der Ankerwinde zu reduzieren.

Wird als Ankerleine lediglich eine Kette verwendet, wird ein Zugdämpfer empfohlen. Dieser agiert als Stoßdämpfer für Spitzenlasten des Ankers und reduziert Vibrationen (von Kettenbewegungen auf dem Meeresboden), die sonst über die Kette auf das Boot übertragen und zu Lärm führen würden (Rattern der Kette).

Weitere Informationen finden Sie in den betreffenden Einträgen in der Rocna Knowledge Base.

Verwenden einer Rückholleine mit Boje

Obwohl der Rocna und der Vulcan unter normalen Bedingungen mit Hilfe des Ankertaus leicht eingeholt werden können, ist es nicht ungewöhnlich, dass Anker sich in Objekten unter Wasser wie Felsen, Korallen oder Kabeln verfangen. Wenn der Anker sich in solch einem Objekt verfangen hat, kann es schwer bis unmöglich sein, ihn durch einfaches Ziehen am Tau einzuholen. Das Anwenden von Gewalt beim Versuch, den Anker aus diesen Umständen zu befreien, birgt das Risiko der Beschädigung des Ankers, Ihres Bootes oder des Zubehörs.

Eine Lösung für dieses Problem ist die Verwendung einer Muringleine, bei der eine kleine Boje am entsprechenden Befestigungspunkt angebracht wird (siehe den Abschnitt „Kennenlernen“). Verwenden Sie ein geeignetes,

nicht schwimmendes Seil, das etwas länger als die Wassertiefe bei Flut ist. Die Boje schwimmt dann direkt über dem Anker. Wenn der Anker nicht auf normalem Weg eingeholt werden kann, kann die Boje aufgenommen werden und der Anker mithilfe des Rückholtau „rückwärts“ angehoben werden.

Rocna Original und Mk II: Die Leine kann mit einem Schäkel am Befestigungspunkt der Bojenrückholleine befestigt werden. Halten Sie die Leine stets außerhalb des Überrollbügels oder des Überroll-Foils.

Vulcan: Das Tau kann von oben zugeführt werden und ein Achterknoten wird in das Ende geschlagen, so dass das Tau sicher gestoppt wird.

Verwendung eines Tandemankers (nur beim Rocna)

Der Rocna hat ein Verbindungsauge für einen zweiten (Tandem-)Anker, falls Sie dies während eines Sturms benötigen. Um das Maximum an Halt zu erzielen, ist dies eine bessere Alternative als zwei Anker in der V- oder Y-Position zu platzieren. Ein zweiter Anker wird etwa eine Bootslänge vor dem ersten Anker gesetzt, und seine Kette (verwenden Sie kein Seil) endet an der Tandemverbindung des ersten Ankers.

Befestigen Sie die Kette des Tandemankers direkt an dem Verbindungsauge über der Flanke des Hauptankers und durch den Überrollbügel. Nichtbeachtung dieser Anleitung kann dazu führen, dass der Hauptanker herausgezogen wird.

Beachten Sie: Bei den meisten Booten sollte niemals Anlass für eine Tandemankerung bestehen. Ihr primärer Anker sollte solch eine Größe aufweisen, dass er allein unter fast allen Bedingungen ausreichend ist. Wenn das nicht der Fall ist, besorgen Sie einen besseren Anker. Diese Option wird angeboten für die „extremere“ Abenteurer, die sie benötigen. Tandemankerung ist ein kompliziertes Manöver, und wir empfehlen die dazugehörigen Beiträge in der Rocna Knowledge Base.

Sichern des Ankers während der Fahrt

Rocna und Vulcan verfügen über Schaftformen, die so gestaltet sind, dass sie Bewegungen beim sicheren Einholen auf eine Bugrolle minimieren. Der Anker muss bei dargestellter Position der Rolle festgehalten werden, um dies zu erreichen. Es wird empfohlen, sich zur Sicherung des Ankers unterwegs nicht auf die Ankerwinde zu verlassen. Verwenden Sie ein alternatives Spannsystem am Ankertau neben dem Anker.



Doppelrollenkettens oder eine große Einfachrollenkette verhindern Bewegungen am besten. Dies ist der Fall, da sie nicht nur einen einzigen Kontaktpunkt für den Anker bieten, sondern zwei.

Es ist ideal, wenn Ihr Anker während der Fahrt mit einem Seil festgezurrut wird. Rocna Original und Mk II verfügen über einen speziellen Zurrpunkt, und der Punkt zur Befestigung eines Tandemankers kann mit allen Ankern verwendet werden. Wir empfehlen, diese Löcher nicht für Sicherungsstifte zu verwenden, da eine Welle auf See oder eine Kollision den Stift verbiegen und damit blockieren könnte. Bohren Sie keine weiteren Löcher in den Ankerschaft – das würde den Ankerschaft schwächen und die Garantie außer Kraft setzen.

Ein auf der Bugrollengruppe montierter Haltebügel, der so positioniert ist, dass er die Oberseite des Ankerschafts berührt, kann dabei helfen, den sicheren Halt des Ankers zu ermöglichen.

Pflege Ihres Ankers

Für einen dauerhaften Korrosionsschutz sind Rocna-Anker verzinkt oder Edelstahlausführung erhältlich, um einen dauerhaften Korrosionsschutz zu bieten. Beide Metalle profitieren jedoch von einer vorbeugenden Wartung.

Sämtliche Anker sollten, sofern möglich, mit Süßwasser gereinigt werden. Gilt nur für Rocna Original: Die Innenseite des ausgesparten Bügels sollte regelmäßig mit Süßwasser ausgespült werden.

Ist Sauerstoff an der Oberfläche vorhanden, halten beide Metalle am längsten. Verstauen Sie den Anker nicht in feuchter Umgebung oder in ständigem Kontakt mit wasseranziehenden Stoffen wie Tauwerk oder Erreich.

Der Stauraum sollte so trocken wie möglich sein, damit die Luft um den Anker zirkulieren und das Wasser abfließen kann.

Ersatzetiketten für original Rocna-Anker können wir Ihnen auf Anfrage kostenlos zusenden.

Erhalt der Zinkbeschichtung und erneute Verzinkung (nur verzinkte Modelle)

Eine hochwertige feuerverzinkte Beschichtung schützt den Stahlanker. Wird diese nicht gepflegt, führt dies zur Korrosion des darunter liegenden Stahls, was bei Vernachlässigung zu unwiederbringlichen Schäden führen kann.

de

Bedauerlicherweise nutzt sich Zink bei normalem Gebrauch ab und muss von einem Fachbetrieb für Verzinkung erneuert werden. Gilt nur für Rocna Original: Dank der Entlüftungsbohrung am Bügel kann das geschmolzene Zink während der Verzinkung ablaufen. Weisen Sie den Galvaniseur entsprechend an.

Erhalt der polierten Edelstahloberfläche (nur Edelstahlmodelle)

Um Korrosion vorzubeugen, werden die Edelstahlanker "passiviert". Dabei bildet sich auf der Oberfläche eine Chromoxid-Schutzschicht. Sie ist haltbar und erneuert sich normalerweise selbst, kann jedoch mechanisch oder chemisch beschädigt werden.

- Der Kontakt mit normalem Stahl oder Rost ist unbedingt zu vermeiden. Rostpartikel können den Edelstahl verunreinigen, und es können Rostflecken entstehen.
- Achten Sie darauf, dass der Anker nicht mit organischen Stoffen in Berührung kommt; beim Ankern in Brackwasser erhöht sich das Korrosionsrisiko durch Sedimente, Mikroorganismen und Anheftung und Wachstum von Mikroorganismen (Biofouling).

Eine glatte Ankeroberfläche ist wichtig. Bei leichten Kratzern empfiehlt es sich, die Oberfläche mit einem Edelstahlpoliermittel zu behandeln. Verzichten Sie auf Reinigungsmittel mit Chlor oder Ammoniak. Bei tieferen Kratzern oder Beschädigungen durch Felsen oder Korallen kann eine erneute Passivierung der Stelle erforderlich sein. Eine Reihe von Produkten enthalten Zitronen-, Oxal- oder Phosphorsäure, die sich zur Reinigung und Passivierung eignen: z.B. Spotless Stainless, Grunt Emer-Gel, Wichinox oder Davis FSR. Reinigen Sie den Anker gut und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers.

Lebenslange Herstellergarantie gegen Mängel

Gültig während der Lebenszeit des Originalkäufers und nicht übertragbar.

Auf den Punkt gebracht: Die lebenslange Garantie gilt nur für den Originalkäufer und bei Vorlage der Rechnung. Denn wenn ein Anker aus zweiter oder dritter Hand erworben wird, wird es schwer, seine Geschichte nachzuverfolgen, und er könnte irgendwann beschädigt oder repariert und dadurch geschwächt worden sein.

Abdeckung

Rocna garantiert, dass das Produkt vom Zeitpunkt Ihres Kaufs frei von Materialfehlern und Verarbeitungsfehlern ist. Dies deckt auch jedes Verbiegen oder jede Deformierung des Ankers ab, solange der Anker entsprechend den offiziellen Rocna-Tabellen zum Zeitpunkt des Kaufs die passende Größe für das Boot hat. Für Anker schwerer als 110 kg bietet Rocna keine Größenempfehlungen; die Auswahl sollte dann nach den Klassifizierungsregeln erfolgen, auf die wir verweisen.

Auf den Punkt gebracht: Viele Hersteller von Ankern beschränken ihre Garantie auf „Brüche trotz üblichen Gebrauchs“. Rocna glaubt an die robuste Stärke seiner Anker und deckt deshalb nicht nur Brüche, sondern auch Verbiegungen ab.

Ausschlüsse

Nicht abgedeckt sind:

- Mängel und Schäden, die dadurch verursacht werden, dass der Anker außerhalb der Produktspezifikationen und/oder der Gebrauchsanleitung verwendet wird;
- Mängel und Schäden aufgrund allgemeiner Abnutzung;
- Mängel und Schäden wenn ein von uns nicht dazu berechtigter Dritter Modifikationen am Anker vorgenommen hat;
- Mängel und Schäden, die durch von uns nicht genehmigtes Zubehör verursacht werden;
- Mängel und Schäden durch von uns nicht dazu autorisierten Dritten durchgeführten Instandhaltungs- oder Reparaturmaßnahmen;
- Mängel und Reparatur von Sachschäden (einschließlich des Ankers) und Personenschäden basierend auf Handlung, Irrtum, Fehler, Nachlässigkeit, Missbrauch oder Unterlassen jeglicher Benutzer des Ankers;
- Reparatur von Sachschäden (einschließlich des Ankers) und Personenschäden basierend auf äußeren Einflüssen, darunter Unfall, Missbrauch, fehlende Wartung und/oder Reparaturen;
- Reparatur von Sachschäden (einschließlich des Ankers) und Personenschäden verursacht durch den Betrieb des Ankers auf andere Weise als im Einklang mit den in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen Empfehlungen oder den Anweisungen oder Empfehlungen des Herstellers.

Auf den Punkt gebracht: Wenn Sie den Anker durch Fehlgebrauch beschädigen, können Sie keinen Ersatz oder keine Erstattung des Kaufpreises erwarten. Normale Abnutzung und/oder Rost der Zinkbeschichtung sind nicht von der Garantie

de

abgedeckt. Sie sollten all die Ausnahmen lesen und verstehen, denn sie sind von Bedeutung.

Inhalt der Garantie

Wenn die Anker mangelhaft oder beschädigt sind, wird der Händler das Produkt ersetzen, wenn Ersatz vorhanden ist, oder Ihnen andernfalls den Kaufpreis voll zurückerstatten.

Geltendmachung von Garantieansprüchen

Wenn Sie einen Garantieanspruch haben, laden Sie bitte das dazugehörige Formular herunter: www.rocna.com/product-range/warranty-information, füllen es so weit wie möglich aus und senden es an support@rocna.com. Einer unserer Mitarbeiter aus der Kundenbetreuung wird sich dann mit Ihnen in Verbindung setzen, um die beste Vorgehensweise mit Ihnen zu besprechen.

Haftungsausschluss

Sie müssen das Produkt streng im Einklang mit der Gebrauchsanweisung verwenden, so dass der Anker für keine Zwecke verwendet wird, für die er nicht geeignet ist. Sie sind allein verantwortlich für die notwendigen Fähigkeiten und Sorgfalt in der Handhabung, Lagerung, Wartung und im Gebrauch des Ankers. Sie erkennen an, dass wir keine besonderen Eigenschaften zusichern und dass wir Ihnen gegenüber nicht für die Effektivität des Ankers unter zugespitzten oder rauen Wetterbedingungen oder bestimmten Gezeitenlagen haften. Alle von Rocna über den Anker herausgegebenen Informationen dienen nur der Orientierung, und keiner der Inhalte sollte als Empfehlung missverstanden werden, ein bestimmtes Produkt aus der Produktpalette zu verwenden. Sie sollten vor der Verwendung Ihre eigene Entscheidung über die Eignung des Produkts zu den von Ihnen angedachten Zwecken machen. Die Gebrauchsanleitung finden Sie auf der Website von Rocna: Rocna.com.

Haftung

Sofern nicht in dieser Garantieerklärung ausdrücklich anders gewährt, wird die vertragliche, deliktische oder auf anderem Rechtsgrund beruhende Haftung von Rocna Ihnen gegenüber für jeden Verlust und Schaden sowie jede Verletzung oder Beeinträchtigung, die sich unmittelbar oder mittelbar aus einem Mangel am Produkt, der Nichtkonformität des Produkts oder aus irgendeinem anderen Verstoß gegen die Pflichten Rocnas ergeben, der Höhe nach auf den Betrag begrenzt, der dem Preis entspricht, den der Vertriebspartner für das mangelhafte Produkt bzw. das Produkt, das den Anlass für Ihren Anspruch lieferte, berechnete. Rocna soll nicht für mittelbare oder Folgeschäden sowie sonstige Folgekosten oder Verluste jeglicher Art haften.

Lokales Verbraucherrecht

Der Inhalt dieser Garantie beeinträchtigt nicht Ihre gesetzlichen Rechte unter jeder Verbrauchergarantie laut den für den Verkaufsort zutreffenden Gesetzen oder anderen Rechtsvorschriften, die nicht ausgeschlossen oder eingeschränkt sein können.

So können Sie uns kontaktieren

Tel +1-604-940-2010

E-mail support@rocna.com

CMP Group Ltd

7733 Progress Way, Delta, B.C. V4G 1A3, Canada

Besuchen Sie uns im Internet: **Rocna.com**

Um mehr über den Gebrauch Ihrer Rocna- oder Vulcan-Anker zu erfahren, sehen Sie sich bitte die Rocna Anchors Knowledge Base an – eine Sammlung von Informationen und Materialien zu den Ankern, dem Zubehör und deren Gebrauch: **kb.rocna.com/kb**

Besuchen Sie die persönliche Website von Peter Smith, Designer und Segler, um ihn besser kennenzulernen: **www.petersmith.net.nz**

Haftungsausschluss und gewerbliche Schutzrechte

Die Beschreibungen und Richtlinien in diesem Heft sollten nur als genereller Referenzrahmen verwendet werden. Für zusätzliche technische Informationen kontaktieren Sie bitte unseren technischen Kundendienst. Der Inhalt dieser Broschüre basiert auf den aktuellsten Informationen, die zum Zeitpunkt der Publikation verfügbar waren.

CMP / Rocna Anchors übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit der hier enthaltenen Informationen. Produktspezifikationen können jederzeit ohne Ankündigung geändert werden.

Die Anker unterliegen dem Schutz durch eines der folgenden Patente: US8950352, NZ620976, NZ602454, NZ620973, CA2790598, CA2922499, CA2922515, GB2505931, GB2518531, GB2518530 und/oder eingetragenen Gebrauchsmuster: EU 000390687, UK 90003906870001. Die Namen „Rocna“ und „Vulcan“ sind eingetragene Handelsmarken ®, und die Embleme von Rocna, „Kiwi-R“ und Vulcan sowie weitere mit [™] gekennzeichnete Namen sind Handelsmarken von Rocna Anchors. Alle verbreitbaren Medieninhalte, darunter Filmbeiträge, Abbildungen, Fotografien, sowie alle gedruckten oder digitalisierten Kopien derselben sind urheberrechtlich geschütztes Eigentum © 2004–2023 von Rocna Anchors. Alle Rechte vorbehalten.

de

ROCNA
ANCHORS // ROCK SOLID